

Newsletter Juni 2025

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



Themen

- Das Fröschlein in der Sahne
- NF footstep
- NF dogshome AG – unsere Pensionsgäste
- Foundation for happy dogs and people

News

- OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben.

[Download Newsletter als PDF](#)

Das Fröschlein in der Sahne

«Es waren einmal zwei Frösche, die fielen in einen Sahnetopf. Sofort dämmerte es ihnen, dass sie ertrinken würden: Schwimmen oder sich einfach treiben lassen war

in dieser zähen Masse unmöglich. Am Anfang strampelten die Frösche wie wild in der Sahne herum, um an den Topfrand zu gelangen. Aber vergebens, sie kamen nicht vom Fleck und gingen unter. Sie spürten, wie es immer schwieriger wurde, an der Oberfläche zu bleiben und Atem zu schöpfen. Einer von beiden sprach es aus: «Ich kann nicht mehr. Hier kommen wir nicht raus. In dieser Brühe kann man nicht schwimmen. Und wenn ich sowieso sterben muss, wüsste ich nicht, warum ich mich noch länger abstrampeln sollte. Welchen Sinn kann es schon haben, aus Erschöpfung im Kampf für eine aussichtslose Sache zu sterben»? Sagte es, liess das Paddeln sein und ging schneller unter, als man gucken konnte, buchstäblich verschluckt vom dickflüssigen Weiss. Der andere Frosch, von hartnäckiger Statur vielleicht auch nur ein Dickkopf, sagte sich: «Keine Chance. Aussichtslos. Aus diesem Bottich führt kein Weg heraus. Trotzdem werde ich mich dem Tod nicht einfach so ergeben., sondern kämpfen bis zum letzten Atemzug. Bevor mein letztes Stündlein nicht geschlagen hat, werde ich keine Sekunde herschenken. Er strampelte weiter und paddelte Stunde um Stunde auf derselben Stelle, ohne vorwärtszukommen. Und von all dem Strampeln und die Beinchen schwingen, Paddeln und Treten, verwandelte sich die Sahne allmählich in Butter. Überrascht machte der Frosch einen Sprung und gelangte zappelnd an den Rand des Topfes. Von dort aus konnte er fröhlich quakend nach Hause hüpfen. (Jorge Bucay, Komm, ich erzähl dir eine Geschichte, Fischer Taschen Bibliothek)



Bild von [Alexa](#) auf [Pixabay](#)

Diese Geschichte hat mich inspiriert für diesen Newsletter.

- Sind wir nicht alle manchmal oder immer wieder in aussichtslosen Situationen?
- Waren wir nicht alle schon das Fröschchen, das sich die berechnete Frage stellt, ob es sinnvoll ist, bis zur Erschöpfung zu kämpfen, wenn die Situation ausweglos ist. Was Fröschchen eins verpasst hat, ist, dieses Gefühl der «Hoffnungslosigkeit» kurzzeitig zuzulassen, um dann mit neuer Energie weiterzugehen. Es ist absolut legitim, ja sogar hilfreich, sprichwörtlich die Decke über den Kopf zu ziehen und sich einen Moment treiben zu lassen. Wichtig ist nur, «den Wecker» zu stellen und sich ein Zeitlimit zu setzen, um dann weiterzugehen. Das klingt einfacher als es ist und doch ist es eine der wichtigsten Aufgaben in unserem Leben, falls wir, wie Fröschchen zwei gestärkt aus einer Situation hinausgehen möchten.
- Und kennen wir nicht auch das Gefühl, dass wir trotz aller Anstrengungen, trotz allem Einsatz auf der Stelle treten und nicht weiterkommen? Dennoch gibt es etwas, das uns weiterrückt und nicht aufgeben lässt. Wir wissen zwar nicht warum und weshalb, doch am Ende merken wir, dass sich unser Einsatz gelohnt hat.

Ob und wie sich jemand verhält, ist abhängig von der Situation und der eigenen Persönlichkeit. Das gilt bei den Menschen genauso, wie bei unseren geliebten Fellnasen. Es gibt Hunde, die weshalb auch immer, sehr schnell überfordert sind und sich zurückziehen. Sie stehen nicht ein für sich und ihre Rechte, was angesichts der Anforderungen an unsere Hunde vielleicht gar nicht so verkehrt ist. Zumindest aus Sicht der Gesellschaft. Für den Hund würde ich es mir anders wünschen. Hier spreche ich diese «will to please» Hunde an.

Dann gibt es diejenigen, die wie das zweite Fröschchen strampeln und paddeln. Es sind Hunde, die zäh und ausdauernd sind und in gewissem Sinne auch an sich und ihre Rechte glauben. Leider sind dies Hunde, die in der heutigen Zeit fälschlicherweise oft als «aufmüpfig» oder «ungehorsam» bezeichnet werden.

Hat unser zweiter Frosch irgendjemanden einen Schaden zugeführt? Vielleicht ja, denn es hat aus Sahne Butter werden lassen... Nein, es hat keinen Schaden zugeführt, es hat sich entschieden, seinen Weg zu gehen, nicht aufzugeben. Wie viele Hunde werden auch heute noch nach veralteten Methoden korrigiert, auf den Rücken gedreht, mit Gegenständen beworfen, mit Wasser bespritzt, gebrochen, wenn sie Verhaltensweisen zeigen, die aus unserer Sicht nicht angebracht oder sogar falsch sind. Veraltete Dominanztheorien lassen grüssen...

Wäre es nicht angezeigt, eine Situation erst genau zu analysieren, bevor wir urteilen? Die Kunst liegt im Beobachten. Das ist das Credo der Wissenschaft: Daten sammeln durch Beobachtungen, bevor eine These aufgestellt wird. Bei den Hunden wird oftmals ein Urteil gefällt, bevor wir überhaupt Fakten gesammelt haben.

Warum ist das so? Ist unsere Angst vor Hunden so gross? Ist unsere Abneigung gegenüber diesen wunderbaren Wesen so stark ausgeprägt? Wenn ja, warum? Die Presse trägt mit ihren Negativschlagzeilen sicher dazu bei. Es werden Geschichten aufgerollt, die längst abgehandelt sind. Es werden nicht nur gravierende, sondern auch kleinere Vorfälle medial aufbereitet. Damit mache ich der Presse keinen Vorwurf, denn sie schreibt, was die Leser sehen möchten. Der andere Teil sind wir Hundehaltenden. Wir haben es in der Hand, mit einer achtsamen Führung unserer Hunde den Blickwinkel der Gesellschaft zu ändern. Das ist nicht leicht. Durch die Zunahme der schnellen Velos, die wir nicht mehr hören, dadurch, dass es keine «sicheren» Hundegebiete mehr gibt, wo man nicht damit rechnen muss, dass ein Bike über einen Hügel geflogen kommt, durch die zunehmenden Anforderungen, ist dies eine echte Herausforderung. In einer Gemeinde bei uns in der Nähe wurde von achtsamem Umgang auf Fusswegen gesprochen: Wohlgemerkt ging es um Fahrradfahrer und Spaziergänger. Hundehaltende wurden mit keinem Wort erwähnt.

In dieser Hinsicht bin ich Fröschen zwei. Auch wenn die Situation noch so ausweglos scheint, ich das Gefühl habe, dass Frust und Negativität gegenüber uns Hundehaltenden partiell zunimmt, lasse ich mich nicht unterkriegen. Ich stramble weiter in der Hoffnung und sogar im Wissen, dass aus Sahne irgendwann Butter wird 😊.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein gutes Durchhaltevermögen in für euch herausfordernden Situationen. Annehmen und Treiben lassen ist in vielen Situationen der richtige Weg. Doch gibt es immer wieder Momente, wo Geduld, Ausdauer und eine gesunde Portion Kampfgeist für eine Sache sinnvoll sind. Die Kunst ist es, zu wissen, welcher Frosch wir in welcher Situation am besten sind.

Herzlich, Nicole

Nicole Föllme



NF footstep

Nach der Sommerpause haben wir einige spannende Workshops im Angebot, auf die ich euch sehr gerne hinweise. Ich versuche, sie ein wenig zu ordnen:

Gesundheit/Gesundheitsprophylaxe/Gesundheit und Verhalten

- *Ätherische Öle mit Johanna Meyer (06./07.09.2025).* Ätherische Öle sind vielseitig einsetzbar, sei es bei gesundheitlichen Themen wie auch bei Ängsten, Aggressionsverhalten, etc. Es sind zwei inspirierende Tage, wo du für dich und deinen Hund ein wirksames Werkzeug mitnehmen kannst. Denn: Uns allen tut es gut, wenn wir in einer schwierigen Situation das Gefühl haben, etwas tun zu können...

Nothelferkurs für Hundehaltende mit Andrea Meyer (15.11.2025). Wir allen kommen in Situationen, wo es unserem geliebten Vierbeiner nicht gut geht. Ganz oft kommen solche Dinge in der Nacht oder am Wochenende. Soll ich zuwarten oder ist es ein Notfall? Was kann ich tun, bis ich zum Tierarzt fahren kann? An diesem Tag lernst du Hilfe zur Selbsthilfe!

Aktivitäten

- *Spielend zu mehr Mut im Alltag mit Christina Sondermann (01.-02.11.2025).* Christina ist eine hervorragende Referentin, die mit ihrer Art und ihrer Kreativität vielen Hunden Türen zu mehr Selbstvertrauen öffnet.

- *Alter Hund, Senior – auch wir sind voller Lebensfreude (29./30.11.2025).* Die weissen Schnauzen haben eine unglaubliche Ausstrahlung und Weisheit. Gemeinsam mit Reny widmen wir diese zwei Tage den älteren Hunden. Es werden zwei Tage voller Emotionen und erfüllt mit viel Liebe, Freude und Dankbarkeit.



Sofa-Lernen: Bequem von zu Hause aus

- *Online-Kurse mit Nicole Fröhlich und Reny Wicki (ab 21.08.2025).* An 8 Abenden finden wir sechs Schlüssel, die das Zusammenleben mit unseren Fellnasen noch magischer werden lassen. Wir freuen uns auf diese kleine Reise
- *Intensitäten mit Reny Wicki und Nicole Fröhlich (ab 23.10.2025).* Stress ist beim Menschen sehr gut erforscht. Wir alle wissen, welche Konsequenzen ein erhöhter oder andauernder Stress auf Gesundheit und Wohlbefinden haben kann. Ein wichtiger Faktor sind die Intensitäten. Was das in Bezug auf die Hunde bedeutet und was wir tun können, damit wir fröhlich und freudig den Alltag mit unseren Fellnasen gestalten können, besprechen wir an diesen vier Abenden.

Persönlichkeitsentwicklung

- *Durch Autonomie zu mehr Nähe (06.12.2025).* Doris Fiedler ist eine sehr erfahrene Therapeutin. Sie leitet seit vielen Jahren Aufstellungsseminare. An diesem Tag bekommst du die Möglichkeit, allfällige Blockaden, welche dich daran hindern, dein Potenzial zu entfalten, zu erkennen. Möchtest du dir selbst Gutes tun, dann bist du an diesem Tag genau richtig 😊 !

Holistische Basisausbildung 2026

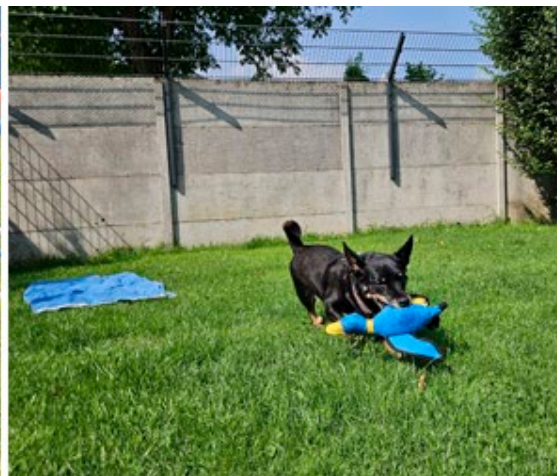
- Bist du interessiert, tiefer in die Welt der Hunde einzutauchen, mehr über Verhaltensweisen, Persönlichkeit, Individualität, Lernen zu erfahren und all dies mit deinem Hund anzuwenden? Dann bist du bei uns richtig! Möchtest du die Basis für eine Karriere als Trainerin oder Trainer von Hund und Mensch legen? In diesen Tagen legen wir den Grundstein für die Erfüllung deiner Visionen und Träume! Bist du interessiert? Frage nach unseren Unterlagen.

NF dogshome AG – unsere Pensionsgäste

Per 1. Juli ist Anja Dockal Poprat neue Eigentümerin und Leiterin der NF dogshome AG. Vor ca. 15 Jahren hatte ich die Vision zu einem Hundeheim, zu **diesem** Hundeheim. Ich durfte die Vision zeichnen, den passenden Standort finden, die Finanzierung und den Aufbau sichern, die Eröffnung feiern, die zwei herausfordernden Covid-Jahre meistern. Es ist mir eine grosse Ehre und Freude, das NF dogshome in seinem zehnten Lebensjahr in die Hände von Anja zu übergeben. Mir bleiben unzählige schöne und berührende Begegnungen mit euch und euren einzigartigen Fellnasen. Jeder Hund hat mich berührt, mit jedem verbindet mich eine ganze persönliche Geschichte. Leider gehören auch traurige Abschiede dazu, von Hunden, die ihr Leben gelebt haben und altersbedingt weitergezogen sind und auch von Hunden, die leider viel zu früh über den Regenbogen ziehen mussten. Ich durfte Hunde mit Herausforderungen begleiten und ihr Zutrauen gewinnen und ich durfte mich über die «easy» Hunde freuen. Ich danke in erster Linie euch Menschen für euer Vertrauen in mich und mein Team. Danke, dass ihr mir und meinem Team über all die Jahre eure geliebten Hunde anvertraut habt. Ich weiss, wie es mir geht, wenn meine Hunde nicht mitkommen können... Zu wissen, dass es einen Ort gibt, wo alles getan wird, dass sich ein Wesen wohlfühlt, ist erleichternd. Ich danke auch meinem Team, das den Weg mit mir gegangen ist und ich danke dem Verwaltungsrat, der mich immer unterstützt hat. Ganz besonders danke ich Reny, die als meine engste Wegbegleiterin alles mitgemacht hat, vom Aufbau bis heute. Reny kehrt mit mir gemeinsam zu footstep zurück. Wenn ich an die Fröschchen denke, bin ich viel gestrampelt, habe viel gepaddelt. Aus der Sahne ist eine stabile Butter geworden, von der wir alle geniessen dürfen. Das Schönste ist, dass die Butter nie weniger geworden ist. Sie wächst immer wieder nach. Danke für alles. Ich freue mich, euch bei anderer Gelegenheit wieder zu sehen. Bleibt gesund und genießt die Zeit.

Mit diesem Abschied gehen «nur» zwei Menschen. Der Ort, die Philosophie bleiben. Anja wird mit ihren Ideen und ihrem Team alles daransetzen, dass das NF dogshome das «home away from home» bleibt. Ich wünsche ihr und dem Team aus tiefstem Herzen viel Freude bei dieser zwar fordernden aber auch unglaublich schönen und bereichernden Aufgabe.

Anja, freue dich auf all die grossartigen Zwei- und Vierbeiner. Sie sind ein grosses Geschenk!



Wie gewohnt einige Impressionen unserer vierbeinigen Gäste.

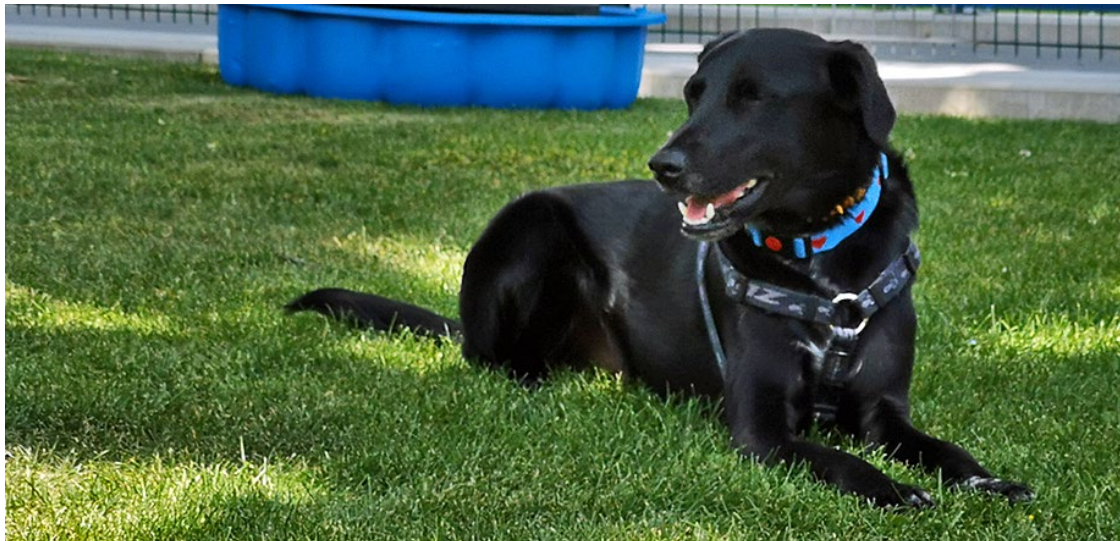


Foundation for happy dogs and people

Mit dem Ausstieg aus der NF dogshome AG bleibt mir mehr Zeit für die Stiftung. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, diese wunderbaren Hunde, die im NF dogshome leben, weiter zu unterstützen. Dies gelingt mir nur mit eurer Hilfe.

Die foundation for happy dogs and people hat das Ziel, Spendenbeiträge zu generieren, um nachhaltig zu unterstützen. So unterstützt die Stiftung ausgewählte Organisationen sowie Menschen (vor allem ältere Menschen) in finanziellen Notlagen, indem sie für die Tierarztkosten oder einen Teil davon aufkommt. Hauptbegünstigte sind die Tierschutzhunde der NF dogshome AG, die «foundation-Gang».

Lupo, eines der «Gang-Mitglieder»



Viele der Mitglieder der «foundation-Gang» sind schon lange im NF dogshome. Alle Hunde wurden immer auch komplementär therapeutisch betreut. Für die Hunde sind solche Unterstützungen wie Homöopathie, Energiearbeit, Canine Bowen Technique, Unerstützung mittels anderer Supplemente sehr wertvoll. Lupo hat sich bei seiner letzten Therapie-Sitzung nur schlecht eingelassen. Es war deutlich spürbar, dass ihn etwas verunsichert. Wir sind dem auch mittels Tierkommunikation auf den Grund gegangen. Seine Angst war, dass er gehen muss!

Natürlich spüren die Hunde, dass Wechsel im Gange sind. Der Weggang von Reny fällt für die «foundation-Gang» sicher wesentlich mehr ins Gewicht als meiner. Reny hat diese Hunde gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aufgebaut. Oft war sie die erste, die einen Kontakt hergestellt hat und sich Gedanken gemacht hat, was

dieser Hund für seine Entwicklung braucht. Dass dies möglich wurde, brauchte viel Beobachtung und damit einfach Zeit, die Reny und z.B. Lupo gemeinsam verbracht haben.

Wir möchten Lupo und den anderen diese Angst, dass sie gehen müssen nehmen. Dies gelingt uns, indem wir ausreichend Spenden sammeln können. Möchtest du dazu beitragen, dass Lupo wieder unbeschwert und fröhlich seinen Alltag im NF dogshome geniessen kann, dann freut er sich gemeinsam mit uns über deine Spende. Falls du mehr über Lupo erfahren möchtest, melde dich bei info@nf-dogshome.ch.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Wahl:

- Gesundheits-Patenschaft
- Patenschaft
- Einmalspende

Möchtest du Gutes tun, damit wir Gutes tun können, dann spende gerne. Jeder Franken zählt 😊 ! [Kontoverbindung](#).

Deine Spenden sind steuerbefreit. Wir werden dir anfangs 2026 gerne eine Spendenbestätigung zustellen. Im Namen aller Begünstigten bedanke ich mich von Herzen für euren Beitrag und euer Vertrauen!

News

OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben



Der Clownfisch und die Anemone sind beste Freunde. Sie verteidigt ihn mit ihren Armen vor Feinden. Er fächelt ihr mit den Flossen Sauerstoff zu.

Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!



NF footstep

www.nf-footstep.ch

foundation

for happy dogs and people

[Facebook](#)

NF dogshome AG

www.nf-dogshome.ch

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018